

## **MARTIN WISCHNEWSKI**

-

### **STELLVERTRETENDER PRODUKTIONSLEITER, BERLIN**

#### **Wie und wann bist Du zu PPS. Imaging gekommen?**

In einer Anzeige hatte ich damals von PPS. Imaging gelesen. Zunächst hat mich der lange Arbeitsweg abgeschreckt, denn dieser führt – auch heute noch – einmal quer durch die Berlin. Zum Glück habe ich mich dennoch beworben und wurde auch gleich zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Im dem offenen und lockeren Gespräch mit Axel Mausolf und der anschließenden Führung durch die Produktion änderte sich meine Meinung über die lange Anfahrt aber schnell. Im Oktober 2010 habe ich dann bei PPS. Imaging am Standort Berlin anfangen.

#### **Wie sind Deine Erinnerungen an Deinen Anfang bei PPS. Imaging?**

Zu Beginn steckte der Großformatdruck in Berlin noch in den Kinderschuhen. Alle waren offen, die Produktionsprozesse auch mal anderes anzugehen. Es gab keine eingefahrenen Strukturen, sodass man viele Prozesse, die die Entwicklung der Abteilung vorangebracht haben, mitgestalten konnte. Und so wuchs die Abteilung Maschine um Maschine, Kollege um Kollege in beeindruckender Geschwindigkeit.

#### **Wie ging es anschließend für Dich weiter?**

Maschinenumzüge, deren Kalibrierung oder auch die Reparatur einzelner Maschinen – langweilig wurde es nie. Auch das Anlernen neuer Kollegen und Auszubildenden sowie das Aufnehmen neuer Materialien in den Produktionsprozess zählten zu meinen Aufgaben. 2012 bekam ich als Erster die Gelegenheit mich als Abteilungsleiter zu beweisen - natürlich nicht ohne auf die Aufgabe vorbereitet zu werden. Hier gab es unter anderem Schulungen die für die Bedienung oder auch für die Reparatur der Maschinen grundlegend wichtig waren. Sowie auch viele offene Gespräche mit Steffen Hufnagel oder Axel Mausolf. Die nächste Veränderung kam 2018 mit meiner Bewerbung zum stellvertretenden Produktionsleiter. Somit bekam ich erneut die Chance mich beruflich weiter zu entwickeln.

#### **Was sind Deine Aufgaben?**

Seit Ende Juni 2018 kümmerge ich mich zusätzlich um die vielfältigen Aufgaben, die in der Produktionsleitung anfallen. Neben den alltäglichen Aufgaben wie Produktionsplanung, Personalplanung, Produktionsoptimierung gilt es auch die Zukunft der PPS. Imaging Group positiv mit zu gestalten. Alles zusammen sind es spannende Aufgaben, die einen täglich fordern.

**Was kannst Du zusammenfassend sagen?**

Insgesamt kann ich sagen, dass, auch wenn nicht immer alles einfach war und man sich auch nicht in immer in allen Angelegenheiten einig ist: Wenn man motiviert, strukturiert und zielstrebig agiert, persönlichen Einsatz und Geduld zeigt, dann werden einem bei PPS. Imaging vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung geboten.